

Pressemitteilung

Gläubigerversammlung stimmt Insolvenzplan von EMT zu

18. Mai 2021 · Penzberg ·

Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Die Gläubiger haben dem Insolvenzplan der EMT Ingenieurgesellschaft Dipl.-Ing. Hartmut Euer mbH heute in einem Abstimmungs- und Erörterungstermin einstimmig zugestimmt. Die Versammlung fand in der Stadthalle von Weilheim in Oberbayern statt. Die Sanierung des Drohnenherstellers in Eigenverwaltung ist damit nahezu abgeschlossen und das Verfahren kann nach der gerichtlichen Bestätigung aufgehoben werden.

Die Gesellschaft wurde durch den Generalhandlungsbevollmächtigten, Dr. Oliver Liersch von Brinkmann.Weinkauf Rechtsanwälte in der Sanierung unterstützt. Ivo-Meinert Willrodt von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH ist im Verfahren als Sachwalter tätig und begleitet das Verfahren im Sinne der Gläubiger.

In den vergangenen Monaten führte EMT einen Investorenprozess durch. Bei dem strukturierten M&A-Prozess beteiligte sich eine Vielzahl von Interessenten. Letztlich setzte sich die Rafael Advanced Defence Systems Ltd. aus Haifa in Israel durch. Der Investor stellt die Finanzmittel zur Verfügung, mit denen die Gläubiger nun entsprechend des Plans quotal befriedigt werden. Die Bestätigung des Plans steht noch unter verschiedenen Bedingungen: Dazu zählen vor allem die Kartellfreigabe und die Investitionskontrolle.

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Ivo-Meinert Willrodt

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht,
Executive M.B.A.-HSG



Wolfgang Bernhardt

Rechtsanwalt, Diplom-Kaufmann

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Dr. Oliver Liersch erklärt: „Ich bin sehr froh, dass der vorgelegte Plan eine so breite Zustimmung fand: Sowohl die Kreditinstitute, Lieferanten, aber auch die Arbeitnehmer und die Vertreterin der Gesellschafterin stimmten einstimmig für den Plan.“

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

PLUTA-Sanierungsexperte Ivo-Meinert Willrodt sagt: „Es ist sehr erfreulich, dass die Gläubiger den Insolvenzplan angenommen haben. Zum einen können dadurch ihre Forderungen bestmöglich befriedigt werden. Zum anderen sollen auch die Standorte und Arbeitsplätze von EMT erhalten bleiben. Das sind gute Aussichten für die Zukunft des Drohnenherstellers.“

Thomas Heinze, Geschäftsführer von EMT, erklärt: „Das Ergebnis bedeutet eine neue Perspektive für das Unternehmen. Gemeinsam mit dem neuen starken Gesellschafter ist das Unternehmen für die Zukunft gut aufgestellt.“

Aufgrund von Liquiditätsschwierigkeiten musste EMT Anfang Dezember 2020 einen Insolvenzantrag stellen. Das Amtsgericht Weilheim ordnete schließlich die Eigenverwaltung der Gesellschaft an.

EMT ist seit über 40 Jahren ein führender Hersteller von unbewaffneten Drohnen zur militärischen Aufklärung mit Sitz in Penzberg. Kunden sind die Bundeswehr sowie ausländische Staaten. Das Unternehmen beschäftigt rund 200 Mitarbeiter. Ein Personalabbau ist nicht geplant.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.